

Speinshart

Opulent und grandios

Speinsharter Sommerkonzerte enden mit Mendelssohn-Bartholdy und Weber



Solo-Klarinettist Benjamin Christ wurde für seinen Auftritt in der Speinsharter Klosterkirche gefeiert. Bild: stg

(stg) Eine zum Bersten gefüllte Klosterkirche zum Abschluss: Mit einem grandiosen Orchesterkonzert des 65. Festivals Junger Künstler Bayreuth sind am Mittwochabend vor etwa 550 Zuhörern die Speinsharter Sommerkonzerte zu Ende gegangen.

Unter der Leitung von Peter Stark intonierten die gut 60 Musiker - es wurde richtig eng auch im Altarraum - Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Carl Maria von Weber. Die ausgezeichnete Leistung des Ensembles mit Musikern aus 17 Nationen krönte der Auftritt des Solo-Klarinettisten Benjamin Christ bei Carl Maria von Webers "Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 Es-Dur, op. 74". Bemerkenswert ist auch die kurze Zeit, die den Musikern für die Proben blieben. Die Zuhörer erlebten einen 90-minütigen berausenden, phantasievollen und inspirierenden Konzertabend.

Zum sechsten Mal gingen die Speinsharter Sommerkonzerte über die Bühne, die Kooperation zwischen der Internationalen Begegnungsstätte und dem Festival Junger Künstler Bayreuth hat mittlerweile einen Konzertreigen entstehen lassen, der aus der Region nicht mehr wegzudenken ist. Pater Lukas Prosch und Festival-Intendantin Dr. Sissy Thammer luden vor Konzertbeginn schon zur Konzert-Reihe 2016 ein. Insgesamt waren es in diesem Jahr sieben Konzerte, die die Künstler des Festivals gestalteten.

Das Abschlusskonzert war dem im März 2015 verstorbenen Rainer Markgraf gewidmet, der ein großer Förderer des Festival Junger Künstler Bayreuth wie auch der Internationalen Begegnungsstätte Kloster Speinshart war.

geschrieben von **Holger Stiegler**